

Presse
PM 2019-07-10

CropEnergies startet mit starkem 1. Quartal ins Geschäftsjahr 2019/20

Mannheim, 10. Juli 2019 – Die CropEnergies AG, Mannheim, hat im 1. Quartal des Geschäftsjahrs 2019/20 (1. März 2019 - 31. Mai 2019) einen Umsatz von 203 (Vorjahr: 192) Millionen Euro erwirtschaftet. Das operative Ergebnis lag dank der erholteten Ethanolpreise mit 15,2 (Vorjahr: 4,6) Millionen Euro deutlich über dem Vorjahresergebnis. Das EBITDA erreichte 25,8 (Vorjahr: 14,3) Millionen Euro.

Die Ethanolproduktion wurde in den ersten drei Monaten um 19 Prozent auf 208.000 (Vorjahr: 257.000) Kubikmeter zurückgefahren, da die Anlage in Wilton, Großbritannien, mit reduzierter Leistung nur den lokalen Markt versorgte und Instandhaltungen an anderen Standorten die Kapazitätsauslastung verringerten. Damit ging auch die Erzeugung getrockneter Lebens- und Futtermittel zurück.

CropEnergies hatte am 14. Juni 2019 vorläufige Zahlen präsentiert und dabei zudem die Prognose für das aktuelle Geschäftsjahr 2019/20 angepasst. Aufgrund der Erwartung leicht höherer Preise für nachhaltig erzeugtes, klimafreundliches Ethanol soll der Umsatz in einer Bandbreite von 820 bis 900 (zuvor erwartet: 800 bis 900) Millionen Euro sowie das operative Ergebnis zwischen 30 und 70 (zuvor erwartet: 20 bis 70) Millionen Euro liegen. Dies entspricht einem EBITDA von 70 bis 115 Millionen Euro.

Klimaschutz und die Verringerung des Treibhausgasausstoßes, insbesondere im Transportsektor, wird immer wichtiger. Über die Wege hierzu wird politisch diskutiert. Erneuerbares Ethanol von CropEnergies kann mit seiner Treibhausgasreduzierung von über 70 Prozent gegenüber Benzin entscheidend dazu beitragen, den Ausstoß von Emissionen rasch zu verringern. Wie die jüngsten Vergleichstests im Auftrag des deutschen Ethanolverbands BDBe nach dem neuen Testverfahren WLTP (Worldwide Harmonized Light Duty Test Procedure, weltweit harmonisierter Testzyklus zur Emissions- und Verbrauchsmessung von PKW) zeigen, sinken bei mit Super E10 betankten Autos im Vergleich zu konventionellem Super (E5) die Stickoxidemissionen um durchschnittlich 25 Prozent. Der Feinstaubausstoß geht im Durchschnitt sogar um mehr als 70 Prozent zurück. Ethanol ist die zurzeit einzige sofort und in nennenswertem Umfang mit der bestehenden Infrastruktur realisierbare Alternative zu fossilem Benzin.

Der vollständige Bericht für das 1. Quartal 2019/20 steht auf der CropEnergies-Webseite zum Download zur Verfügung.

Die CropEnergies AG

Saubere Mobilität – heute und in Zukunft – ist das Geschäft von CropEnergies. Im Jahr 2006 in Mannheim gegründet, ist das Mitglied der Südzucker-Gruppe der führende europäische Hersteller von nachhaltig erzeugtem Ethanol. Mit einer Produktionskapazität von 1,3 Millionen Kubikmeter Ethanol pro Jahr erzeugt CropEnergies an Standorten in Deutschland, Belgien, Großbritannien und Frankreich Ethanol, das überwiegend Benzin ersetzt. Die hocheffizienten Produktionsanlagen reduzieren den CO₂-Ausstoß über die gesamte Wertschöpfungskette um durchschnittlich über 70 Prozent im Vergleich zu fossilem Kraftstoff.

Zusätzlich zu Kraftstoffalkohol stellt CropEnergies 150.000 Kubikmeter hochreinen Neutralalkohol her, der in der Getränke-, Kosmetik- und pharmazeutischen Industrie oder für technische Anwendungen eingesetzt wird. Aus der Nutzung lokaler Agrarrohstoffe entstehen darüber hinaus jährlich über 1 Million Tonnen hochwertige, eiweißhaltige Lebens- und Futtermittel.

Mit Spitzentechnologie und hoher Innovationskraft trägt CropEnergies mit dem Hauptprodukt Ethanol dazu bei, die Mobilität heute und in Zukunft nachhaltig und aus erneuerbaren Quellen zu sichern:
mobility – sustainable. renewable.

Die CropEnergies AG (ISIN DE000A0LAUP1) ist an der Frankfurter Börse im regulierten Markt (Prime Standard) notiert.